



NACHRICHTEN DER KIRCHGEMEINDE ENGELSDORF-SOMMERFELD-HIRSCHFELD

Im Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig

Juni - August 2024



*Und jedem Anfang
wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt
und der uns hilft, zu leben.*

Hermann Hesse
(1877-1962)

Liebe Gemeinde, wissen Sie, welches Lied das meistinterpretierte aller Zeiten ist? Eine internationale Gesellschaft, die sich The Summertime Connection nennt, hat über 71 000 Aufnahmen des Stückes gezählt. „Summertime“ ist der Titel der bekanntesten Arie aus der Oper "Porgy and Bess" von George Gershwin. Als eigenständiges Lied hat es seitdem seinen Siegeszug angetreten. Woher kommt der unglaubliche Erfolg von Summertime? Ein amerikanischer Musikkritiker erklärt es damit, dass der Liedtext "voller religiöser Bilder", das Lied "nicht nur ein Wiegenlied, sondern auch ein Spiritual ist."

Im Sommer fühlt sich das Leben leichter an. Vielleicht stehen auch Sie morgens hin und wieder mit einem Lied auf den Lippen auf. Und weil Sie mehr im Freien sind, könnten Sie manchmal die Flügel ausbreiten und zum Himmel fliegen. Davon jedenfalls erzählt der Song. Ich selbst mag besonders die ganz klassische Version von Ella Fitzgerald im Duett mit Louis Armstrong.

Sommer. Das heißt für viele auch Urlaub. Den Alltag hinter sich lassen mit seinen Routinen, seinen Pflichten, seiner Vertrautheit. Wir sind offener, bereit Neues zu entdecken, uns auf Neues einzulassen, die Flügel auszubreiten und zum Himmel zu fliegen. Für viele gehört es zum Sommerurlaub dazu, in eine Kirche zu gehen, sich dort für eine Zeit in die Bank zu setzen, Stille, Bilder, die Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. Oder auch einem Orgelkonzert zu lauschen, offen zu werden für die Stimmen, die sich tief innen melden, ein Gebet zu sprechen, eine Kerze anzuzünden. Wenn es gut war, kommen wir aus einem Sommerurlaub mit neuer Tatkraft, neuen Ideen zurück, vielleicht sogar bereit, unserem Leben eine neue Ausrichtung zu geben.

Sommer. Das heißt vor allem für die Mölkauer, das 700. Jubiläum ihres Ortes zu feiern. Ich fand es in Vorbereitung darauf besonders spannend, etwas über die Herkunft des Namens zu lesen. Das Dorf Mölkau, so schreibt Wikipedia, wurde erstmals 1324 als Mylkowe urkundlich erwähnt. Das Gut war einst ein Sitz derer von Milkau, die dem Ort ihren Namen gaben. Der Name leitet sich letztlich von der slawischen Wurzel mil- her - was soviel wie Liebe bedeutet. Mölkau - ein Ort der Liebe. Das gefällt mir.

Als Kirchgemeinden im Alesius-Kirchspiel möchten wir gern zu einem guten Miteinander in unseren Orten beitragen. Miteinander versuchen wir das zu leben. Das wollen wir gern ausstrahlen. Mal gelingt uns das besser, mal schlechter. Das ist auch unsere Botschaft, die gute Nachricht von der Liebe. Es ist die Botschaft von der Liebe Gottes zu uns Menschen. Wenn wir uns dafür öffnen, dann kann auch ein liebevollere, respektvollere, barmherzigerer Umgang miteinander daraus wachsen. Auf einen Nenner gebracht hängt diese Botschaft gerade in vielen unserer Schaukästen: "Herz statt Hetze". In diesem Sinn wünschen wir allen Mölkauern, allen Mitfeiernden und allen Mitgliedern unserer Kirchspielgemeinden einen schönen Sommer.

Ihr und Euer Pfarrer Johannes Markert



Foto: Johannes Markert

Juni 2024

So	02.06.	10:00 Uhr	E	Gottesdienst
So	09.06.	14:00 Uhr	S	Sommerfeld trifft sich
So	16.06.	10:00 Uhr	E	Gottesdienst mit Jubel- konfirmation und Abendmahl
Mo	24.06.	18:00 Uhr	S	Johannisandacht auf dem Friedhof
So	30.06.	18:00 Uhr	H	Gottesdienst

Juli 2024

So	21.07.	10:00 Uhr	E	Gottesdienst
----	--------	-----------	---	--------------

August 2024

So	04.08.	14:00 Uhr	S	Gottesdienst zum Schulanfang
So	11.08.	10:00 Uhr	E	Gottesdienst
		18:00 Uhr	H	Gottesdienst
So	18.08.	10:00 Uhr	S	Gottesdienst
So	25.08.	10:00 Uhr	E	Gottesdienst

E = Engelsdorf



Kirchweg 100

S = Sommerfeld



Arnoldplatz

H = Hirschfeld



Hersvelder Str. 31

Unsere Gruppen und Kreise

Frauennachmittag Engelsdorf

Mittwoch, 03. Juli, 07. August 15:00 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Gemeinde St. Gertrud, Engelsdorfer Str. 298

Im Juni Ausflug nach Borna

Frauentreff Sommerfeld

Dienstag, 30. Juli 18:00 Uhr, 27. August 18:30 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld

Im Juni Teilnahme an der Johannisandacht am 24.06., 18:00 Uhr

Für die beiden Frauenkreise

Mittwoch, 05. Juni Ausflug nach Borna

Dienstag, 30. Juli 18.00 Uhr gemeinsames Sommerfest in Sommerfeld

Seniorenkreis Sommerfeld

Mittwoch, 26. Juni, 31. Juli, 28. August 15:00 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld

Evangelischer Gottesdienst im Caritas-Altenpflegeheim St. Gertrud, Althener Str. 16a

Donnerstag, 13. Juni, 11. Juli, 08. August 10:00 Uhr (offen für alle)

Melodie und Rhythmus

Dienstag, 11. Juni, 09. Juli, 13. August 18:30 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld
(Bewegung zu Musik, um Leib und Seele etwas Gutes zu tun)

Chor

Jeden Mittwoch 19:30 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld (Sommerpausen nach Absprache)

Ökumenischer Kinderchor (1.-8. Klasse)

Jeden Donnerstag 16:00 Uhr im kath. Gemeindehaus Engelsdorf

ÄLTERnabend

Montag, 03. Juni 20:00 Uhr „Künstliche Intelligenz - Krone der Schöpfung?“

Montag, 12. August 18:00 Uhr Grill-Abend

im Gemeindehaus der kath. Gemeinde St. Gertrud, Engelsdorfer Str. 298

Aufgrund der Krankheit von Gemeindepädagogin Ana Weber können die Christenlehre und JG momentan nicht regelmäßig in Sommerfeld stattfinden.

Aufgrund der voraussichtlich längeren Krankheit von Pfr. Samuel Weber wurden für die Gottesdienste Vertretungen organisiert. Kasualien werden ebenfalls abgedeckt.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 15 zu den Vertretungen.

Änderungen erfahren Sie auf der Homepage und über die Schaukästen.

Die Terminliste zum Ausdrucken finden Sie auf der Homepage.

Johannisfest am 24.06.

Am Johannistag treffen wir uns auf der Höhe des Jahres um 18:00 Uhr zu einer Andacht mit Pfr. Wedow auf dem Friedhof in Sommerfeld. Diese wird der Chor in besonderer Weise mit ausgestalten und im Anschluss sind alle ins Pfarrhaus eingeladen, um den langen Sommerabend gemütlich und kulinarisch miteinander ausklingen zu lassen.

Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

unseren Täufling, seine Eltern und Paten:

Luise Gräßler

unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen:

Annelies Kanzler geb. Füger, 83 Jahre

unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am Pfingstsonntag in Sommerfeld konfirmiert wurden:

Erik Wunder, Johanna Maul, Emma Reinhöfer, Michael Höhn, Tess Ursula Dreißigacker, Arie Weil, Aron Horst Heinz Rößler, Matilda Andrae



Foto: Nancy Riedel

HERZLICHE EINLADUNG zum KONFI-ELTERNABEND der neuen KONFIS

Dieser findet statt am DIENSTAG, 21. August, von 19:00-20:00Uhr in der Kirche in Baalsdorf. (Konfi wird nicht immer in Baalsdorf sein ;).

Gerne können die Konfis mitkommen.

Wir freuen uns auf spannende 1 1/2 Jahre mit euch, mit Ihnen.

Beste Grüße! Pfarrerin Grit Markert & Pfarrer Sebastian Schirmer

**Kirchgemeinde-
und Ortsfest**
rund um die Kirche
am Arnoldplatz

Sommerfeld trifft sich!

Sonntag, 9. Juni 2024

Von 14:00 – 19:00 Uhr ist für jeden,
egal ob jung oder alt, etwas dabei.

14:00 Uhr
14:30 Uhr
14:45 Uhr

Andacht in der Kirche
Grüßwort der Ortsvorsteherin
erste Kirchturmführung
Kaffee und Kuchen

15-18 Uhr

an der Kirche:
Hüpfburg und weitere Angebote für Kinder
Jugendfeuerwehr
Lanz-Bulldog-Fahrten
in der Kirche: Verkaufsausstellung „Farbverlangen“
Kunstwerke von Daniela Jankova
Hofladen am Arnoldplatz (14:00-18:00 Uhr):
Ludothek lädt zum Spielen und Testen von
Karten- und Brettspielen ein.
Puppenspiel – Wolkser Märchentante mit
Paulchens Puppenspiel
Tankstellenmuseum Borsdorf
Gemeinderaum (15:00-16:30 Uhr)



Schüler der Musikschule Leipzig stellen sich und
ihre Musikinstrumente vor

15-17 Uhr
15:00 Uhr
15:30 Uhr
15:30 Uhr
16:30 Uhr
17:15 Uhr

- ein Konzert zum Hören und Probieren
Gummistiefelweitwurf
Tanzmäuse
Chor der Förderschule Engelsdorf
Hufeisenzielwerfen
Jugendfeuerwehr
Siegerehrung:

17:30 Uhr
17:30 Uhr
18:00 Uhr
19:00 Uhr

Hufeisenzielwerfen & Gummistiefelweitwurf
„Disco 72“
Führung in die „Welt der alten Traktoren“
letzte Kirchturmführung
„Zeitreise“ - Musik aus 7 Jahrhunderten -
Konzert des Lehrorchors Leipzig

Für das leibliche Wohl sorgen:

die Fa. Jörg Winter, Getränke Thomalla,
„Sommerfelder Steinofen“, Hofladen am Arnoldplatz,
die Kirchgemeinde und die Allgemeine Sportgruppe
des SV Lok Engelsdorf

**Seien Sie
herzlich
willkommen!**

Gottesdienst einmal anderswo

Donnerstagvormittag 10 Uhr, evangelischer Gottesdienst in Engelsdorf. Es ist ein ganz normaler, traditioneller Gottesdienst, so wie er seit vielen Jahrzehnten in unserer Gemeinde gefeiert wird. Und doch ist einiges anders. Die Bänke des kleinen Gottesdienstraumes sind fast leer, obwohl öfter 15 bis 20 Leute da sind. Und niemand steht zum Credo, zum Vaterunser, zu den Lesungen und zum Segen auf. Der Grund: Der Gottesdienst wird im Altenpflegeheim „St. Gertrud“ der Caritas gefeiert. Die meisten Besucherinnen (manchmal auch Besucher) sitzen im Rollstuhl. Jemand vom Personal ist immer dabei. Es kann auch schon mal passieren, dass jemand kurz einnickt oder dazwischenredet.

Es ist beeindruckend, wie die alten Menschen Texte, Lieder und die Liturgie verinnerlicht haben und teilweise mitsprechen bzw. -singen oder wie zumindest die Augen bei den altbekannten Worten und Melodien aufleuchten. Welch ein Schatz, der sich da im Laufe eines oft langen Lebens angesammelt hat – ein Segen!

Der Gottesdienst wird von unseren Ruheständlern Pf. Johannes Ulbricht und Organist Wolfgang Bjarsch gestaltet. Der Termin ist in der Regel der zweite Donnerstag im Monat 10 Uhr in der Hauskapelle des Heimes, Althener Str. 16a. Die Hauskapelle mit modernen Wandmalereien zu biblischen Ereignissen ist an sich schon sehenswert.

Der Gottesdienst ist nicht nur für die Heimbewohner, sondern für alle offen.

Vielleicht haben Sie Lust, auch einmal daran teilzunehmen? Sie sind herzlich willkommen.

Ute Ulbricht



Bild: APH St. Gertrud

Wo Uta alle in ihren Bann zieht

Einladung

05. September 2024

Die Seniorengruppe 60 Plus der Pfarrei St. Gertrud macht sich auf den Weg nach Naumburg. Gäste aus der Großpfarrei St. Maria Magdalena von Taucha, Reudnitz, Schönefeld und die evangelischen Christen sind herzlich willkommen. Wir haben einen Reisebus bestellt, der auch für Menschen mit Behinderung und/oder Rollator geeignet ist.



Wir treffen uns am Donnerstag, 05. September 2024, 8:00 Uhr im Pfarrhof St. Gertrud in Engelsdorf, Engelsdorfer Str. 298. Bushaltestelle „Kirche“ Linie 72. Abfahrt 8:30 Uhr im bequemen Reisebus nach Naumburg. 10 Uhr eine bestellte Führung in zwei Gruppen, etwa 40 Minuten. Weiter bringt uns der Bus nach Roßbach zur Jugendbildungsstätte „St.-Michaels-Haus“ zum bestellten Mittagessen. Nach einer Andacht in der Hauskapelle beginnt die Rückfahrt nach Engelsdorf. Zurück gegen 16 Uhr.

Die Kosten für die Reise sind 42,00 Euro pro Person. Im Preis sind Fahrt, Domführung und Mittagessen enthalten.

Anmeldungen bis 31. 07. an Frau Ursula Mende, Telefon 034291 86788 (auch Anrufbeantworter nutzen). Weitere Informationen nach Anmeldung und Bestätigung der Reise.

Wir freuen uns auf unseren Ausflug und viele Gäste.

Das ORGA-Team U. Mende, I. Richter, A.+J. Fait

Friedhofsgeflüster

Baumpflege

Auf unseren Friedhöfen in Paunsdorf, Engelsdorf, Zuckelhausen und Kirchfriedhof Mölkau wurde am Anfang des Jahres Baumpflege betrieben. Zwei Baumpflegebetriebe haben dazu die Bäume so beschnitten, dass sie wieder im verkehrssicheren Zustand sind. Diese Arbeiten werden und müssen wir nun auf allen Friedhöfen regelmäßig durchführen lassen.

Engelsdorf

Die Wasserversorgung in Engelsdorf ist nun endlich umgestellt. Das bedeutet, dass keine aktiven Leitungen mehr über das Grundstück Engelsdorfer Straße 310 laufen. Damit kann dieses Grundstück einer anderen Nutzung zugeführt werden.

Sommerfeld

Die im letzten Jahr begonnene Sanierung der Kapelle wird in diesem Jahr fortgesetzt. Nachdem das Dach im neuen Glanz erstrahlt, folgen in diesem Jahr die Fenster und Türen. Besonders freuen dürfen wir uns über die Unterstützung durch Fördermittel des Amtes für Kultur und Denkmalschutz für diesen Abschnitt des Bauvorhabens.

Friedhofskonvent

Am 13.03.2024 haben sich die Friedhofsmitarbeitenden aus Leipzig und Umgebung zu einem Friedhofskonvent im Gemeindesaal Paunsdorf zusammengefunden um über den aktuellen Stand im Friedhofsbereich informiert zu werden beziehungsweise gemeinsam zu diskutieren. Herr Atmanspacher, Friedhofspfleger der Landeskirche, hat neue Entwicklungen und aktuelle Probleme dargestellt. Nach einer schönen Andacht in der Kirche wurde der Konvent mit einem Rundgang auf dem Friedhof Paunsdorf beendet.

Michael Jurich

SINGSPIEL

Kirche Sommerfeld

Samstag, 15.06.2024 16:00

Emmauskirche Sellerhausen

Sonntag, 16.06.2024 17:00

Nur Mut!



GEORG und der Drache

Kantate von Antoinette Lühhmann und Jan Simowitsch
mit Kinderchören aus dem Kirchspiel und dem Orchester
der Emmauskirche | Ltg.: Konrad Pippel & Luise Kind
Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarisdorf & Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld



www.kirche-engelsdorf.de
www.kirchspiel-leipzig.de

Struktur- und Stellenplanung 2025

Liebe Gemeinden,

erste Prognosen gingen davon aus, dass der Rückgang der Gemeindeglieder in Leipzig und Dresden langsamer als im restlichen Sachsen vonstatten gehen würde. Diese Annahme hat sich leider als falsch erwiesen. Die Zahlen sind deutlicher gesunken als erwartet. Die Gründe dafür sind vielschichtig - weniger Zuzug als erhofft ist einer der vielen Gründe.

Diese Entwicklung hat bedauerlicherweise auch Auswirkungen auf die Stellen der hauptamtlichen Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst. Darum hatte die Kirchenbezirkssynode zur Aufgabe, die entsprechenden Kürzungsvorgaben aus dem Landeskirchenamt für das Jahr 2025 umzusetzen und dabei dennoch attraktive und auskömmliche Stellen zu schaffen und zu wahren. Maßgeblich für die Verteilung ist die Zahl der Gemeindeglieder. Gegenwärtig leben und glauben 6.288 Christinnen und Christen im Alesius-Kirchspiel, was uns zu drei vollen Pfarrstellen und den damit verbundenen Gemeindepädagoginnen- und Kantorenstellen berechtigt.

So ergeben sich für unser Kirchspiel die folgenden Kürzungen ab dem 01.01.2025:

Pfarrdienst: eine Pfarrstelle entfällt (50% Gemeinde, 50% missionarischer Dienst).

Kirchenmusik: 25% nebenamtlicher Stellenanteil entfallen.

Gemeindepädagogik: 25% Stellenanteil entfallen.

Diese Stellenkürzungen sind ausgesprochen schmerzhaft – für die Gemeinde, die betroffenen Hauptamtlichen und für die, die sie auszusprechen haben. So ist es im Zuge dessen auch zu Verletzungen in allen drei Gruppen gekommen.

Der Kirchenvorstand betrauert dies sehr. Wir bitten um Gottes Beistand und Weisheit für gute Neuanfänge.

Der Kirchenvorstand arbeitet intensiv an einem Modell, wie trotz der Kürzungen haupt- und nebenamtliche Kräfte im Kirchspiel Wirkung entfalten können. In der kommenden Ausgabe unserer Kirchennachrichten wollen wir bereits erste Überlegungen vorstellen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Pfarramtsleiter Christian Wedow, in jedem Falle aber benötigen wir für diesen Prozess Ihr Vertrauen und Ihre Fürbitte.

Der Kirchenvorstand

Informationen zu Krankheitsvertretungen

Liebe Gemeinde,

aktuell ist im Kirchspiel eine Gemeindepädagogin leider erkrankt und es wird voraussichtlich noch weitere Einschränkungen nach den Sommerferien geben. Daher haben wir uns entschlossen, auf der zentralen Webseite www.alesius.de eine Rubrik gleich auf der Startseite einzufügen, wo wir über aktuelle Vertretungen und ggfs. Zusammenlegungen von Gruppen im Bereich der Gemeindepädagogik informieren. Bitte geben Sie diese Information an Familien und Eltern gerne weiter, damit keiner vor einer verschlossenen Tür stehen muss.

Für den (wahrscheinlich längeren) krankheitsbedingten Ausfall von Pfr. Samuel Weber hat das Pfarrteam bereits Vertretungen finden können - die geplanten Gottesdienste finden somit wie angekündigt statt, Kasualien werden ebenfalls vertreten.

Sommerliche Grüße sendet Ihnen Christoph Pertzsch
(KV-Vorsitzender)



Elternzeit von Pfarrer Schirmer

Aller guten Dinge sind zwei, heißt es ja eigentlich nicht, aber für diesen Fall soll es gern zutreffen: Die Elternzeitregelung will es beiden Elternteilen ermöglichen, sich die Betreuung eines Neugeborenen gut aufzuteilen. Das passt nicht in jedem Fall gleichermaßen, aber für unseren Fall doch einigermaßen gut. Daher werde ich in diesem Jahr mit dem Monat Juni noch einmal in Elternzeit gehen und will versuchen, so gut es mir möglich ist, unsere kleine Tochter beim Aufwachsen bis zur Vollendung ihres ersten Lebensjahres und auf den ersten Schritten im Kindergarten zu begleiten. Mitte Oktober kehre ich in den Dienst zurück. Auf beides freue ich mich: Auf die Zeit mit unserem Kind und auf das Fortschreiben unserer gemeinsamen Geschichte in den Gemeinden des Alesius-Kirchspiels. Während der Elternzeit hoffe ich dabei sehr auf Ihr und Euer Verständnis.

Während der Elternzeit gibt es auch diesmal Vertretungen für den Seelsorgebereich Liebertwolkwitz, Holzhausen und Paunsdorf:

Für Liebertwolkwitz - Pfarrerin Grit Markert

Mail: grit.markert@evlks.de

Tel.: 0160 / 3115006

Für Holzhausen - Pfarrer Johannes Markert

Mail: johannes.markert@evlks.de

Tel.: 0170 / 6139628

Für Paunsdorf - Pfarrer Dr. Christian Wedow

Mail: christian.wedow@evlks.de

Tel.: 0176 / 97724183



Elternzeit Luise Kind

Da wächst doch was?

Tatsache! Spätestens wenn diese Zeilen erscheinen, dürfte es wohl nicht mehr zu übersehen sein: Mein Bauch wächst fröhlich vor sich hin - im September erwarten wir unser drittes Kind. Nehmen Sie das kleine, neue Leben gern mit in Ihre Gebete hinein. Mit Beginn des neuen Schuljahres bin ich zunächst im Mutterschutz, dann in Elternzeit.



Ich freue mich auf unser Wiedersehen!
Herzlich, Luise Kind und Familie

Einladung der Konfirmanden der 7. Klasse zum Jugendgottesdienst am 7.6. in Liebertwolkwitz

Zum Abschluss der diesjährigen KonfiZeit möchten wir uns gern gemeinsam in die Sommerpause verabschieden und nicht versäumen, bei dieser Gelegenheit auch ein bisschen zu feiern - mit Gott und den Konfirmanden und gern auch den zugehörigen Familien.

Daher laden wir Sie und Euch herzlich zum Jugendgottesdienst nach Liebertwolkwitz ein: am 7.6.2024, um 18:00 Uhr, in der Kirche Liebertwolkwitz. Im Anschluss soll Zeit sein, bei einem kleinen Häppchen und Getränken noch ein Weilchen zu bleiben, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Aber natürlich sind auch Sie und Ihr, liebe Leser:innen des Gemeindeblattes, herzlich und unbedingt zu diesem Jugendgottesdienst eingeladen! Die Junge Gemeinde freut sich sicherlich sehr, wenn die gute Vorbereitung des Gottesdienstes auch mit einer gut gefüllten Kirche zusammengehen kann.

Ihr Pfarrer Schirmer



...wenn du da
7.Klasse bist

...es geht um
dich*die Welt*Gott

... gemeinsam mit
anderen in deinem Alter

KONFI-ZEIT Start 2024

Infoabend für Eltern und Jugendliche

Informationsabend für Leipzig Ost/Südost.

Mittwoch, 21. August, 19:00 Uhr

Baalsdorf (in der Mitte)

Pfarrerin Grit Markert / Pfarrer Sebastian Schirmer
Ev. - Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig



www.kirche-engelsdorf.de
www.kirchgemeinde-holzhausen.de
www.kirche-liebertwolkwitz.de
www.kirchspiel-leipzig.de

PARKFEST 2024

Es gehört ganz fest in den Terminplaner: das Parkfest rund um unsere Emmauskirche! Es ist gut und wichtig, dass wir unsere Türen öffnen und sich unsere Kirchgemeinde gemeinsam mit anderen Akteuren im Stadtteil präsentiert und abstimmt. "Suchet der Stadt Bestes!" (Jeremia 29,7) heißt, einen umsichtigen Umgang zu haben mit allem, was unser Zusammenleben ausmacht. Es geht um gute Beziehungen und darum, dass jeder einzelne etwas beiträgt zu einem gelingenden Leben in einer Gemeinschaft.

In diesem Jahr am 16.06.2024, eröffnet mit einem tollen Gottesdienst um 11:00 Uhr mit dem Normandale Lutheran Church Choir aus Minnesota (USA). Anschließend mit vielen Spielmöglichkeiten und kreativen Mitmachangeboten. Der Förderverein Denkmal Emmauskirche wird neben Kirchenbier, Zuckerwatte und selbstgemachten Köstlichkeiten an seinem Stand eine kleine "Glockenbastelaktion" zum 100-jährigen Glockenjubiläum anbieten.

Der Turm soll von 12:00-16:30 Uhr geöffnet sein. Vorbei am Glockenstuhl und dem frisch sanierten Turmuhrwerk kann man die tolle Aussicht über Leipzig bewundern. Ein besonderer Dank gilt Harald Ziesmers Handwerkskünsten und Engagement im Förderverein: Das hinfallige Holzgeländer auf der Plattform wurde still und heimlich komplett erneuert!

Es wird wieder viel Zeit zum gemeinsamen Gespräch und zur Begegnung geben. Abschluss ist das Singspiel "Nur Mut!" mit den Kinderchören der Emmauskirche um 17:00 Uhr. Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Pfr. Christian Wedow und Martina Hergt (FV Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V.)

GOTTESDIENST im Rahmen des PARKFESTS

musikalisch gestaltet durch den
Normandale Lutheran Church Choir aus Minnesota (USA)
und Pfr. Christian Wedow



So 16.06.2024 11:00 Uhr

www.kirchspiel-leipzig.de



EMMAUSKIRCHE

Predigtreihe Dr. Rüdiger Lux

"Jona - ein Prophet zwischen Tragik und Komik"

Eine besondere Predigterfahrung erwartet Sie bei den diesjährigen Sommergottesdiensten in Liebertwolkwitz und Holzhausen. Die Predigten von Rüdiger Lux sind sicherlich schon manchen Gottesdienstbesucher:innen in unseren Gemeinden im Ohr und im Herzen geblieben. Nicht zuletzt sind seine Narrenpredigten legendär. Nun wird er sich an vier aufeinanderfolgenden Sonntagen dem Propheten Jona widmen. Vielen ist der widerspenstige Prophet im Bauch des Walfisches sicherlich ein vertrautes Motiv. Aber freilich gibt es in diesem kleinen Prophetenbuch noch einiges mehr zu entdecken. Lassen Sie sich einladen und seien Sie gespannt:

Sonntag, 07.07.2024 - 10:15 Uhr - Holzhausen: "Jona, der Verweigerer"

Sonntag, 14.07.2024 - 10:15 Uhr - Liebertwolkwitz: "Jona, der Beter"

Sonntag, 21.07.2024 - 10:15 Uhr - Holzhausen: "Jona, der Prediger"

Sonntag, 28.07.2024 - 10:15 Uhr - Liebertwolkwitz: "Jona, der Komiker"

Andachten zum Wochenende in Liebertwolkwitz in der Sommerzeit: "BREAK"

Sie fragen sich vielleicht, was dieses "BREAK" im Gottesdienstplan bedeuten soll? Es ist ein Kurzwort für unsere Abendandachten, vor allem für die an den Freitagen im Sommer. Es handelt sich um ein sogenanntes "Apronym", die Sonderform eines Akronyms, und setzt sich aus den Anfangsbuchstaben eines ganzen Satzes zusammen: "Bei Dir will ich Ruhe finden, Einmal an diesem Abend, hier in der Kirche." Daraus ergibt sich ein englisches Substantiv und Verb: "BREAK". Es soll dabei also um Pausen gehen, die am Ende der Woche aus dem Alltag in eine äußere und vielleicht auch innere Ruhe führen. Und wie das gleiche englische Verb meint, soll auch etwas "durchbrochen" werden - vielleicht die Begrenzungen im alltäglichen Hamsterrad und womöglich dabei sogar die dünne Wand zwischen Welt und Himmel, hinter der immer und überall der Nachbar Gott auf uns wartet. Nutzen Sie diese Gelegenheiten gern! Drei

Abende wird es im Sommer in Liebertwolkwitz geben: zwei in der Kirche und einen im "Weinkeller" auf dem Kirchhof.

Pfr. Schirmer

Wort & Vinyl

Nein, sie ist nicht tot, die alte Schallplatte. Auch sie ist auferstanden. Davon konnten sich die Besucher des 3. Gottesdienstes der Reihe "Wort & Vinyl" am 07.04.24 in der gut besuchten Baalsdorfer Kirche überzeugen. Pfarrer Johannes Markert ließ gewaltige Stimmen zum Thema Glaube, Liebe und Zweifel im kleinen Kirchenschiff erklingen: so

- Tony Sheridan mit den Beatboys (später Beatles): "When the Saints Go Marching In"
- Nneka (eine angesagte deutsch-nigerianische Sängerin): "Love Supreme"
- Nina Hagen (sie ließ sich 2009 evangelisch taufen): "Personal Jesus"
- Suzanne Palmer (amerikanische Sängerin): "I Believe"

Die Musikauswahl war international. In diesem Sinne war auch die Gemeinde gefordert. Die letzte Strophe des Liedes (Nr. 116) "Er ist erstanden, Halleluja!" wurde auf Suaheli gesungen; "Mfurahini, Haleluya, Mkombozi amefufuka..."

Kantor Michael Kreibich gab zuvor einen Ausspracheschnellkurs zur Strophe auf Suaheli. Das hat Spaß gemacht.

Pfarrer Markert predigte über den ungläubigen Jünger Thomas (Joh. 20). "Darf man zweifeln?" war dabei eine interessante Fragestellung. Spannend war auch das Interview mit Pfarrerin Grit Markert. Von ihrem Ehemann wurde sie zu ihren frühen Lieblingsplatten (Titel von Tracy Chapman, Udo Lindenberg und Nina Hagen) und zum Thema Zweifeln befragt.

Insgesamt war Wort & Vinyl ein gelungener Gottesdienst, der auch Nichtkenner der "Szene" (Rock, Blues, Techno) durchaus fesselte.

Danke für dieses Format.



Foto: Ute Schoch

Karin Küstermann

Rückblick DEPT 2024

Der Posaunenchor war auf Reisen...

Vom 3.-5. Mai waren 9 unserer Bläser zum 3. Deutschen Evangelischen Posaunentag in Hamburg – zusammen mit weiteren ca. 17.000 Bläsern aus Posaunenchorern aus ganz Deutschland. Fast alle von uns haben bereits die beiden ersten Veranstaltungen in Leipzig und Dresden erlebt, entsprechend groß war unsere Vorfreude auf gemeinsames Musizieren, Konzerte und gemeinsames Übernachten. Es fühlt sich immer noch und immer wieder wie ein Klassenausflug an, wenig Schlaf, viele Meter zu Fuß mit dem Instrument auf dem Rücken (ein Segen, wer beim Erlernen des Instruments die Größenwahl richtig getroffen hat) und die Aufregung vor jedem großen Musikflashmob.

Und das Wichtigste: das übergroße Glücksgefühl, bei diesem großartigen Klangmeer dabei zu sein. Wenn alle Bläser ihre Instrumente in die Höhe halten, entsteht von oben betrachtet – „Flächengold“.

Mittenmang – waren wir, und teilen mit den Umstehenden unser Zusammengehörigkeitsgefühl zur kirchlichen Gemeinde. Das ist nach außen gelebter Glaube, ganz unaufdringlich, niedrigschwellig weitergegeben und abgestrahlt in Gold.

Christoph Pertzsch



Foto: Christoph Pertzsch

Posaunenchorjubiläum

Unglaublich, aber wahr: der Wolkser Posaunenchor feiert (schon wieder) Jubiläum!

Und das in doppelter Ausführung: vor 70 Jahren als reines Männer-Quartett gegründet, vor 50 Jahren wiedererweckt durch Frau Oder/Heinze, unsere damalige Kantor-Katechetin. Gründungsmitglieder aus diesem Neuanfang spielen übrigens bis heute aktiv mit. Sie sehen, wir haben was zu feiern!

Wir laden Sie alle ein, dies mit uns zusammen zu tun am Wochenende

vom 30. August bis 01. September 2024.

Am Freitagabend um 19 Uhr starten wir in der Kirche Liebertwolkwitz mit einem hauseigenen Konzert. Mit Musik aus Film und Fernsehen lassen wir die Bilder in Ihren Köpfen lebendig werden. Diese Stimmung nehmen wir mit in einen beschwingten Ausklang im Pfarrgarten.

Unseren Geburtstag feiern wir dann am Samstag ab 14 Uhr in und um die Kirche mit Andacht, Geburtstagstorte, Quiz, guten Gesprächen und Abendessen vom Grill – kurz: mit einem Gemeindefest mit hoffentlich vielen Gästen und gutem Wetter.

Ein Festgottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen am Sonntag rundet das Musikwochenende ab.

Seien Sie herzlich eingeladen, mit uns fröhlich und ausgelassen zu feiern, schöne Musik zu hören und Gemeinschaft zu erleben.

Christoph Pertzsch

Rückblick Passionsspiel am Karfreitag



Foto: Lydia Krüger

Ein Erlebnis besonderer Art konnten wir am Karfreitag in der Emmauskirche erfahren.

Unter der Leitung von Pfarrerin Grit Markert hatten die Konfirmanden und Jugendliche aus unserem Kirchspiel ein von ihr geschriebenes Stück einstudiert und uns so Szenen aus dem Leben Jesu und seinen Weg nach Golgatha miterleben lassen.

Unterstützt wurden sie dabei von der Band Stilbruch, der ukrainischen

Musikerin Hannah Mykhalievych, dem Jugendchor und Kantor Konrad Pippel. Die Jugendlichen spielten eine Jugendgruppe, die einen Film über Jesus dreht. In den "Drehpausen" ließen sie uns an ihren Problemen wie z.B. Trennung der Eltern teilhaben. Die Rollen waren fantastisch besetzt, professionelle Schauspieler hätten es nicht besser machen können.

Beeindruckend war auch, wie gut die alten Schlager mit den teilweise geänderten Texten dazu passten und wie gut die Darsteller sangen.

Ich bin mir sicher, alle Anwesenden sind nach dem Abend tief beeindruckt nach Hause gegangen; durch die Beschäftigung mit der 'Geschichte hinter der Geschichte' die Mitwirkenden noch nachhaltiger als wir Zuschauer.

Es wurde wieder sehr deutlich, Jesus ist keine Art Leid fremd, er kennt Ausgrenzung, Verrat, Gewalt, Schmerz und Tod. Und weil er das alles für uns ausgehalten und überwunden hat, dürfen wir uns in jeder Situation an ihn wenden.

Claudia Gehrhardt



Foto: Grit Markert

Rückblick Durchgenacht

Durchgenacht - auch in diesem Jahr haben rund 30 Konfis der verschiedenen Gemeinden aus unserer Region wieder von Karsamstag auf Ostersonntag in der Emmauskirche „durchgenacht“. Am späten Nachmittag trafen wir uns mit Isomatte und Schlafsack in der Kirche. Wir starteten mit einer Andacht zur Frage: Wo bist du, Gott? Manchmal fühlen auch wir uns wie Jesus am Kreuz von Gott allein gelassen. Die Konfis



Foto: Michael Zeising

schrieben dazu ihre eigenen Fragen und Bitten an Gott auf und schlugen sie mit Nägeln in ein Holzkreuz. Anschließend begannen wir mit den Vorbereitungen der Osternacht. Unter Leitung von Konrad Pippel wurden Lieder eingeübt, mit Michael Zeising Tische für das Osterfrühstück gestellt und mit einem Team aus Ehrenamtlichen das Frühstück für den Morgen vorbereitet. Es wurde „geschnippelt“, dekoriert und viel gelacht. Zum Abschluss des Tages trafen wir uns noch einmal im Altarraum für eine Andacht. Auch wenn der offizielle Teil damit beendet war, war es die Nacht noch lang nicht, denn die meisten Jugendlichen wollten die Nacht über wach bleiben - eben durchgenacht. Etwas müde, aber fröhlich starteten wir dann früh um 6 Uhr mit der Gemeinde in den Ostersonntag.



Foto: Cornelia Gramm

Cornelia Gramm (Vikarin)

Ein Rückblick auf "Bibel und Schöpfung" in Liebertwolkwitz am 04.03.2024

Zum Auftakt der diesjährigen Bibelwoche erwartete die Teilnehmer:innen in Liebertwolkwitz eine besondere Veranstaltung: der erste Abend von dreien in diesem Jahr unter der Überschrift "Bibel und ..." - hier zum Thema: "Bibel und Schöpfung. Macht euch die Erde untertan". Die Idee dazu kam schon im vergangenen Jahr von Dr. Rüdiger Lux, einem emeritierten Professor für alttestamentliche Wissenschaft der Universität Leipzig, der im Alesius-Kirchspiel wohnt und uns verschiedentlich unterstützt, wofür wir sehr dankbar sein können. Das ursprüngliche Anliegen war, die biblischen Texte mit den gesellschaftlichen Themen unserer Gegenwart ins Gespräch zu bringen und dabei auch ihre Aktualität und Relevanz für unser Leben in den Blick zu rücken. Die Bibelwoche selbst, aber auch Gesprächskreise, Hauskreise und andere solche Gruppen teilen dieses Anliegen gewiss, doch wir wollten gern noch eine weitere Möglichkeit der Auseinandersetzung mit den Texten dazulegen - so entstand "Bibel und ...", eine Podiumsdiskussion mit Kurzvortrag, Publikumsfragen und einem Glas Wein im Anschluss.

Beim ersten Abend, am 04.03., hielt daher auch gleich Dr. Rüdiger Lux das Einführungsreferat über den ersten Schöpfungstext im ersten Mosebuch und bewegte dabei vier Fragen: 1. Warum ist etwas und nicht nichts? 2. Was ist ein Mythos? 3. Der Mensch, ein Abbild Gottes? 4. Macht euch die Erde untertan! - Die gnadenlosen Folgen des Christentums? Mit diesem Vorwissen zum Text und den sich daraus ergebenden Fragen, z.B. auch nach den möglichen Folgen eines Missverstehens des Schöpfungstextes und der Formulierung "sich die Erde untertan zu machen", setzten sich die Diskussionsteilnehmer ins Podium: der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Burkhard Jung; Prof. em. Dr. Rüdiger Lux; der Studierendenpfarrer Leipzigs, Markus Franz; und als Vertreter von Scientists und Churches for Future, Dr. Stefan Zahn. Gemeinsam wurde über die bestehende Klimakatastrophe und konkrete Maßnahmen in und um Leipzig diskutiert. Dabei kamen viele positiv zu bewertende und anstehende

Projekte in und um Leipzig auf das Tableau, aber auch die Frage, ob es nicht nützlich wäre, einen zuversichtlicheren Sprachgebrauch in der Krise zu wählen - z.B. statt von der "letzten Generation" von einer "ersten Generation" zu sprechen, die tatsächlich manche Dinge anders macht. Am Ende der Runde auf dem Podium wurden schließlich, durch einen Anwalt des Publikums, noch einige Fragen der Besucher:innen an die Diskutierenden gerichtet und mit einer kleinen Abendandacht schloss die gemeinsame Zeit in der Kirche. Danach kamen Podium und Teile des Publikums bei einem Glas Wein im Pfarrhaus miteinander ins Gespräch. Viele ließen bei dieser Gelegenheit wissen, dass es ein gelungener Auftakt der Veranstaltungsreihe war. Daher blicken wir nun fröhlich und gespannt auf den zweiten Abend, am 13. Mai in Zuckelhausen - "Bibel und Frieden. Liebet eure Feinde", der beim Erscheinen dieses Gemeindeblattes bereits stattgefunden haben wird. Vielleicht werden ja sogar einige von Ihnen dabei gewesen sein!? In jedem Falle aber will ich Ihnen gern den letzten Abend dieser Reihe - zumindest für dieses Jahr - ans Herz legen: Am 18.11.2024 in Liebertwolkwitz - "Bibel und die Ränder des Lebens", ein Diskussionsabend zu den Themen Geburt und Tod.



Ihr Pfarrer Sebastian Schirmer



Rückblick Bibelwoche 2024

Und das ist erst der Anfang... - Zugänge zur Urgeschichte
Dies war das Thema der diesjährigen Bibelwoche, welche wir Anfang März im Kirchspiel begangen haben.

Bibelwoche heißt, wir beschäftigen uns an 1-5 Abenden mit einem jeweils vorgegebenen Abschnitt aus der Bibel. Wir – das ist eine ziemlich stabile Gruppe aus 15-20 Gemeindemitgliedern, welche über die vergangenen Jahre zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen ist, und die sich an 3 Abenden in Liebertwolkwitz, und auch in diesem Jahr wieder, in Sommerfeld und Baalsdorf an den jeweils anderen Abenden traf.



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Der Bibelabschnitt dieses Jahr beginnt ganz am Anfang der Bibel. Die Geschichten kennen wir alle, auch die scheinbar einfachen Ableitungen daraus... Bei näherem Betrachten wurde allerdings schnell klar, dass es auf die Fragen unseres Zusammenlebens und der entsprechenden Regeln eben keine einfachen Antworten gibt. An jedem Abend begleitete uns ein anderer Pfarrer/Theologe, was uns zu einem guten und produktiven Gedankenaustausch führte. Diese Gespräche, eine lockere Atmosphäre und die ganz persönliche Note eines jeden Referenten ließen uns viele gute Gedankenanstöße mitnehmen. Seien Sie beim nächsten Mal gern mit dabei, niemand ist zu jung oder alt, zu unwissend oder wissend – jeder und jede bereichert die Gesprächsrunden.

Ihre Daniela Pertzsch

Kirche & Lied



Foto: Jens Straube

Sonntag | 09. Juni 2023 | 17.00 Uhr
 LEIPZIG-Holzhausen | Kirchhof Zuckelhausen
 Oberhof / Schüller / Mikulicz + Wolfram Fricke
 "Überdenk' ich die Zeit"



Foto: Promo

Sonntag | 07. Juli 2023 | 17.00 Uhr
 LEIPZIG-Holzhausen | Kirchhof Zuckelhausen
 URSULA SUCHANEK
 "Weggefährten"



Foto: Promo

Sonntag | 11. August 2023 | 17.00 Uhr
 LEIPZIG-Holzhausen | Kirchhof Zuckelhausen
 DEGUY
 Just A Suggestion
 Indie-Soul aus Israel und Deutschland

Familiengottesdienste zum Schulanfang

Herzlich wird eingeladen zu den Schulanfangsgottesdiensten in unserem Alesiuskirchspiel

Sommerfeld Familiengottesdienst, 4. August um 14 Uhr mit anschließen dem Kirchenkaffee

Sellerhausen Familiengottesdienst 11. August um 10 Uhr

Zuckelhausen Familiengottesdienst 11. August um 14 Uhr mit anschließendem Gemeindefest

Wir heißen alle Schulanfänger und Schulanfängerinnen willkommen und alle, die ein Schuljahr weitergewandert sind oder etwas Neues angefangen haben.

eine
KIRCHE
KUNTERBUNT
am 9. Juni
 10 bis 13 Uhr
Kirche Zuckelhausen
 ZUCKELHAUSENER RING · 04288 LEIPZIG

GASE

Bild von
 Michael Neuen
 auf Pixabay



KIRCHE KUNTERBUNT
am 25. August
 10 bis 13 Uhr
Kirche Zuckelhausen
 ZUCKELHAUSENER RING · 04288 LEIPZIG

ZEIT

KONZERT

[E]N [K]A[R]A



AN CARRA

Die Folkband An Carra besteht aus einer einzigartigen Kombination von Instrumenten und vermischt Dudelsack mit Klavier und Trompete, als auch andere Instrumente wie Geige, Gesang und Kontrabass.

11. August 2024 (So) 19:30 Uhr
Emmauskirche Leipzig

www.kirchspiel-leipzig.de | www.foerdereverein-emmauskirche.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarldorf

Dieses Konzert wird unterstützt durch den Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V.

abendgottesdienst am
OSTKREUZ#LEIPZIG

raum Musik Sehnsucht Texte Stille Verweile

mit den
JUGENDCHÖREN

aus dem Alesius-Kirchspiel und der
Kirchgemeinde im Leipziger Süden

Kantoren Ulrike und Konrad Pippel
Pfarrerin Grit Markert



17:00 Uhr

So 25.08.2024

Emmauskirche Leipzig

Voranzeige



Kammerchor

MADRIGIO

Konzert mit Vokalmusik

07. September 2024 (Sa) 19:30
Emmauskirche Leipzig

www.kirchspiel-leipzig.de | www.foerdereverein-emmauskirche.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarldorf

Dieses Konzert wird unterstützt durch den Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V.

Monatsspruch Juni 2024

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der Herr euch heute rettet!**

Exodus 14,13



Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2



Monatsspruch August 2024

**Der Herr heilt, die
zerbrochenen Herzen
sind, und verbindet
ihre Wunden.**

Psalm 147,3



Text: August: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart; Juni/Juli Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart; Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig, Riesener Str. 31, 04328 Leipzig, Kontakt: 0341/24250750, kirchenvorstand@alesius.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pfr. Dr. Christian Wedow

Redaktion und Layout: Lydia Krüger, redaktion.esh@alesius.de

Vorlage Gemeindebriefdruckerei, Druck: Gemeindebriefdruckerei



Wir sind für Sie da!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld
im Alesius-Kirchspiel Leipzig, 04319 Leipzig, Arnoldplatz 28
www.kirche-engelsdorf.de

e-mail: kg.engelsdorf-sommerfeld-hirschfeld@evlks.de

Fax KG-Verwaltung: 0341 / 24 250 – 759 Fax Friedhofsverwaltung: 0341 / 24 250 – 758

Pfarrer:	Samuel Weber	Tel. 0157 / 58181010 samuel.weber@evlks.de
	Dr. Christian Wedow	christian.wedow@evlks.de
	Johannes Markert	johannes.markert@evlks.de
	Grit Markert	grit.markert@evlks.de
	Sebastian Schirmer	sebastian.schirmer@evlks.de
Gemeindepädagogin:	Ana Lilliam Weber	Tel. 0176 / 56748962 ana-lilliam.weber@evlks.de
Verwaltungsleiterin:	Antje Küster	Tel. 0341 / 24 250 – 751
Verwaltungsmitarbeiterin:	Michaela Flach	Tel. 0341 / 24 250 – 753 michaela.flach@alesius.de
Friedhofsleiter:	Michael Jurich	Tel. 0341 / 24 250 - 757
Friedhofsverwalterin:	Anette Ferk	Tel. 0341 / 24 250 - 756 anette.ferk@alesius.de
Friedhofsarbeiter:	Stefan Gärllich	Tel. 0157 / 52983533
	Lutz Petzold	Tel. 0157 / 35702328
Organist:	Sebastian Stiehler	Tel. über Verwaltung
Chorleiterin:	Ruth Steiner	Tel. über Verwaltung

Pfarrbüro in <u>Sommerfeld</u>	Öffnungszeiten	Arnoldplatz 28
Kirchgemeindeverwaltung	Donnerstag 12-15 Uhr	
Friedhofsverwaltung	Montag 13-15 Uhr	

Pfarramt in <u>Paunsdorf</u>	Öffnungszeiten	Riesaer Str. 31
Kirchgemeindeverwaltung	Dienstag 9-12 Uhr, Donnerstag 13-15 Uhr	
Friedhofsverwaltung	Dienstag 13-15 Uhr	

Bankverbindungen: Sparkasse Leipzig: BIC: (WELADE8LXXX)
DE45 8605 5592 1117 400405 für Kirchgeld
DE98 8605 5592 1117 400324 für Spenden
DE71 8605 5592 1197 400881 für Friedhof